

INHALT

I. EINLEITUNG	5
II. DER METHODISCHE ANSATZ	7
1. Die Untersuchungsmethode	7
Der Satz	7
Das Satzglied	9
Die Valenz des Verbs nach Tesnière	9
Die Modelle	10
a) Die Umwandlung in eine infinitivische Reihe	10
b) Die Abstrichmethode	11
Die obligatorischen Stellen	11
a) Die Anzahl der obligatorischen Stellen	12
b) Die Qualität der obligatorischen Stellen	13
c) Die Füllung der obligatorischen Stellen	15
Die fakultativen Stellen	15
Subjekt und Prädikat	16
a) Das Subjekt	16
b) Das Prädikat	17
Zusammenfassung	17
2. Bemerkungen zur Auswertung	18
III. DARSTELLUNG DER SATZBAUPLÄNE	21
1. Vorbemerkungen	21
2. Ergebnisse der Satzanalyse	24
Die Modelle, gegliedert nach Quantität und Qualität ihrer obligatori- schen Stellen	24
Das erste Satzglied	25
a) Bei Modellen ohne obligatorische Stelle	25
b) Bei Modellen mit einer obligatorischen Stelle	25
c) Bei Modellen mit zwei obligatorischen Stellen	25
d) Bei Modellen mit drei obligatorischen Stellen	26
Satzgerüste	26
a) Bei Modellen ohne obligatorische Stelle	26
b) Bei Modellen mit einer obligatorischen Stelle	27
c) Bei Modellen mit zwei obligatorischen Stellen	28
d) Bei Modellen mit drei obligatorischen Stellen	30
Satzbaupläne	30
a) Bei Modellen ohne obligatorische Stelle	30

b) Bei Modellen mit einer obligatorischen Stelle	33
c) Bei Modellen mit zwei obligatorischen Stellen	42
d) Bei Modellen mit drei obligatorischen Stellen	49
Bemerkungen	51
 IV. KOMMENTARE UND EINZELUNTERSUCHUNGEN	 53
1. Die Anzahl der obligatorischen Stellen	53
Zusammenfassung	54
2. Die quantitative Verteilung der einzelnen Modelle	55
Zusammenfassung	57
3. Das erste Satzglied	59
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	59
b) Bei den einzelnen Modellen	61
Zusammenfassung	64
4. Die Satzgerüste	66
Die Beteiligung von V ₂ an den Satzgerüsten	67
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	67
b) Bei den einzelnen Modellen	68
Zusammenfassung	69
Die Stellung von V ₂	71
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	71
b) Bei den einzelnen Modellen	72
Zusammenfassung	74
Erstes Satzglied und V ₂	74
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	74
b) Bei den einzelnen Modellen	76
Zusammenfassung	78
Die Stellung des Subjekts	78
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	78
b) Bei den einzelnen Modellen	79
Zusammenfassung	81
Die quantitative Verteilung der Satzgerüste	82
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	82
b) Bei den einzelnen Modellen	84
Zusammenfassung	88
5. Die Satzbaupläne	91
Die Anzahl der fakultativen Stellen	91
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	91
b) Bei den einzelnen Modellen	92
Zusammenfassung	95
Das erste Satzglied und die Anzahl der fakultativen Stellen	96
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	97
b) Bei den einzelnen Modellen	98

Zusammenfassung	102
Die Satzgerüste und die Anzahl der fakultativen Stellen	105
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	105
b) Bei den einzelnen Modellen	107
Zusammenfassung	108
Die Stellung der Fakultativa	108
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	108
b) Bei den einzelnen Modellen	109
Zusammenfassung	112
Das erste Satzglied und die Stellung der Fakultativa	114
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	114
b) Bei den einzelnen Modellen	116
Zusammenfassung	120
Die Satzgerüste und die Stellung der Fakultativa	122
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	122
b) Bei den einzelnen Modellen	123
Zusammenfassung	124
Exkurs: F als letztes Satzglied	125
Die quantitative Verteilung der Satzbaupläne	125
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	125
b) Bei den einzelnen Modellen	129
Zusammenfassung	139
Exkurs: Die Anzahl der Satzglieder	141
a) Ohne Berücksichtigung der Modelle	143
b) Bei den einzelnen Modellen	146
 V. ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSBEMERKUNGEN	 150
 Literaturverzeichnis	 155
Anmerkungen	158
Schlüssel zur Formalisierung der Satzbaupläne und Abkürzungsverzeichnis	<i>Faltblatt nach</i> 168